

Freihoff modernisiert Zutrittskontrollanlage im Post Tower

Die Freihoff-Gruppe hat den Zuschlag erhalten, um die Zutrittskontrollanlage am Hauptsitz der Deutsche Post DHL Group in Bonn zu erneuern. Der Post Tower ist mit 162.5m Höhe eines der höchsten Bürogebäude Deutschlands. Die umfassende Erneuerung der Zutrittskontrollanlage mittels einer elektronischen Schließanlage durch die rheinländische Freihoff-Gruppe stellt eine moderne und wirtschaftliche Lösung dar, die dem Bonner Wahrzeichen langfristig Sicherheit gewährleisten wird.



Der Post Tower überragt seit seiner Einweihung kurz nach der Jahrtausendwende alles andere in Bonn. Rund 2000 Mitarbeitende gehen täglich ein und aus. Diese sind auf ein modernes, sicheres und zuverlässiges Zutrittskontrollsystem angewiesen. Dieses wird nun bis Ende Februar 2022 erneuert und durch die Experten der Freihoff-Gruppe wieder auf den neusten Stand gebracht.

«Solch' große Gebäude sind in sich sehr komplex», sagt Till Freihoff, Inhaber und Geschäftsführer der Freihoff-Gruppe und zuständig für Technik und Innovation. «Die elektronischen Schlösser müssen jenen Zutritt gewähren, die ihn auch wirklich brauchen. Dauerhaft funktional, flexibel und schnell in der Bedienung zu einem wirtschaftlich sinnvollen Preis. Dafür stehen wir als Unternehmen mit unserem System.» Freihoff Video- und Sicherheitsexperte Frank Pokropp, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter der Gruppe ergänzt: «Bei der Installation eines solchen Systems geht es darum, die Risiken bezüglich Diebstahls, Spionage und Sabotage zu minimieren. Dank unseren innovativen Online-Lösungen können wir in Echtzeit die Berechtigungen anpassen und so rasch reagieren.»

Über 41 Stockwerke ragt der Post Tower, der Hauptsitz des Logistikkonzerns, in den nordrhein-westfälischen Himmel. Die Schließanlagen umfassen hunderte Türen, dutzende Schleusen, zahlreiche Sensoren, Fahrstühle und Kartenleser müssen individuell konfigurierbar sein, damit die Zutrittsberechtigungen sich je nach Person oder Personengruppe ändern können. Alexander Schmiedel, verantwortlicher für Brandmeldeanlagen bei der Freihoff-Gruppe und deren Geschäftsführender sagt zum Auftrag: «Wir sind stolz, dass wir als mittelständisches Unternehmen für die Deutsche Post DHL-Group die Zutrittskontrollanlage an ihrem Hauptsitz modernisieren können. Dass der weltweit führende Logistiker auf uns setzt, zeigt, dass wir als Unternehmen in der Vergangenheit gut gearbeitet haben und dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Aus Sicherheitsgründen geht die Freihoff-Gruppe nicht näher auf die eingesetzten Technologien und die Zahl der verbauten Systeme ein.

*Der Text der Pressemitteilung darf ohne weitere Genehmigung abgedruckt werden.
Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 2630.*

Beilagen:

- Foto Post Tower Bonn (Quelle: Tobias Arhelger – stock.adobe.com))
- Bilder unserer drei Geschäftsführer Till Freihoff (mitte), Frank Pokropp (links), Alexander Schmiedel (rechts) (Wuelle: Fotografie GbR – Taro Kataoka)

Über die Freihoff-Gruppe

Die Freihoff Gruppe ist eines der größten, inhabergeführten mittelständischen Unternehmen, auf dem Markt der Anbieter von Sicherheitstechniklösungen in Deutschland. Jahrzehntelange Erfahrung, Innovation und Leidenschaft sind das Credo von über 240 Mitarbeitern.

Mehr als 6.000 Kunden in ganz Europa vertrauen auf die Freihoff-Qualität in der Planung, Umsetzung und dem Betrieb von sicherheitstechnischen Systemen wie Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachung, Gebäudemanagement und Sprachalarmierungsanlagen. Darunter sowohl große Konzerne als auch mittelständische Unternehmen und Privatkunden.

Mit den bundesweiten Standorten agiert die Freihoff-Gruppe überall in Deutschland schnell, kompetent und zuverlässig.